

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1956-09-09

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
am 9. September, 1956

*11/11/56
11/11/56
11/11/56
11/11/56*

Teure Gosse, -

Dein Brief ist nun auch schon wieder so alt wie der Westerwald (wenn er esgleich an Betagtheit mit mir selbst niemals wird aufnehmen können).

Wo ich im Winter sein werde, weiss - vielleicht - der liebe Himmel. Vorläufig treibe ich mich in Europa umher, in dem sinnverbrannten Versuch, doch eins bis fünf Bücher meines Vaters an die Filmleute zu bringen. Wie soll denn sowas was werden?

Ja, ein "neues management" wäre uns allen von Herzen zu wünschen. Aber wo nimmt man dergleichen her?

Neulich war ich versehentlich mit der Gissky in England. Ein schwerer Irrtum. Aber nun ist das ja auch schon wieder vorbei.

Grüss mir die Deinen, - besonders auch den Herrn Bill und den lieben Fredy, falls er in der Nähe vorrätig, und sei selbst, wie stets, aufs beste geherzt von

